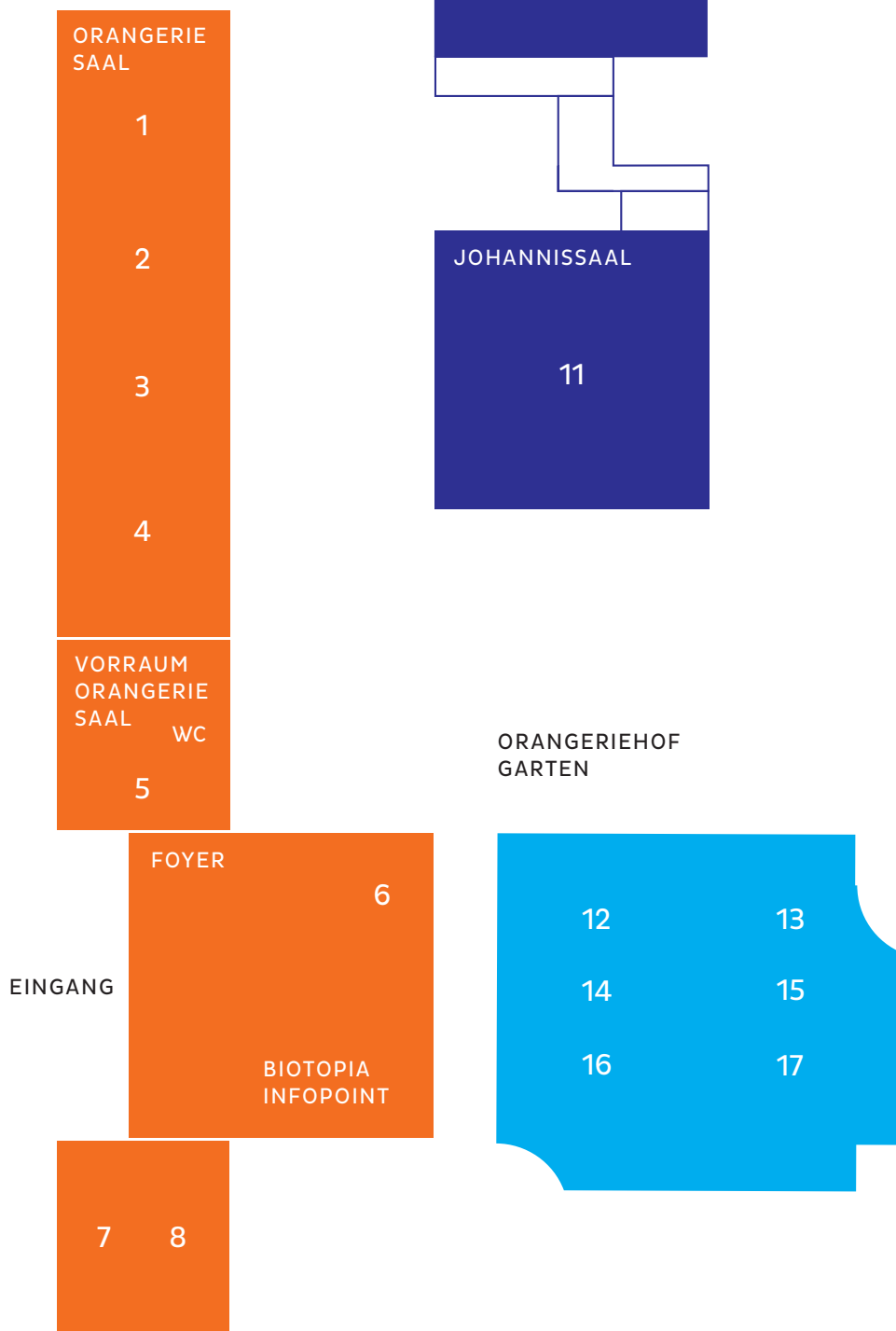


OBERGESCHOSS



ERDGESCHOSS



„HAUTNAH“: ENTDECKEN SIE DIE TEXTILIEN VON MORGEN!
 AUS WELCHEM STOFF IST UNSERE ZUKUNFT GEMACHT?
 WAS IST NATÜRLICH, WAS IST BEREITS SYNTHETISCH?
 TRAGEN WIR MORGEN SPINNENSEIDE?

Diesen und weiteren Fragen widmet BIOTOPIA einen ganzen Veranstaltungstag. Beim BIOTOPIA FEST „Hautnah“ erleben die Besucher die jüngsten Entwicklungen von Biowissenschaften und Materialforschung und ihre Umsetzung in Mode und Design – von den ersten Material-experimenten bis hin zur tragbaren Kleidung. Verschiedene interaktive Formate laden dazu ein, Alternativen zu bisherigen Fertigungstechniken zu entdecken. Finden Sie spielerisch und im Dialog mit Wissenschaftlern und Designern eigene Fragen und Lösungsansätze!

Seit Menschengedenken sind in den Stoffen, mit denen wir unseren Körper bekleiden, Natur und Kultur verbunden. Unsere Kleidung ist unsere zweite Haut, die Natur unsere Inspirationsquelle – von der Nutzung pflanzlicher und tierischer Stoffe bis hin zur Aneignung funktionaler bionischer Prinzipien und ästhetischer Phänomene. Heute und in Zukunft erzeugen wir synthetisch Materialien, die auf natürlichen Wachstumsprozessen beruhen oder sich die Eigenschaften von natürlich vorkommenden Verbindungen zu Nutze machen. So verschwimmt die Unterscheidung zwischen „natürlich“ und „künstlich“, zwischen „naturgemacht“ und „menschengemacht“ immer mehr. Das BIOTOPIA FEST thematisiert dieses Spannungsfeld und macht in einzigartiger Weise historische Beispiele mit jüngsten Forschungsergebnissen und deren ersten Anwendungen zum Erlebnis.

In den kommenden Jahren wird das Museum Mensch und Natur am Nymphenburger Schloss in München als BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern umfassend erweitert und erneuert. Das BIOTOPIA FEST bietet erste Einblicke in das künftige Museum, das die Beziehungen zwischen Menschen und anderen Lebewesen erforscht, hinterfragt und neu gestaltet.

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN, GEMEINSAM MIT UNS DIE ZUKUNFT DER MATERIALIEN ZU ENTDECKEN UND ERSTE ANWENDUNGEN WIE SCHUHE AUS SPINNEN-SEIDE, LEDER AUS KOLLAGEN SOWIE DURCH DIE NATUR INSPIRIERTES DESIGN ZU ERLEBEN.

BEKOMMEN SIE EINEN VORGESCHMACK AUF BIOTOPIA!

WANN?
 Samstag, 16. Juni 2018, 10.00 – 21.00 Uhr

WO?
 Hubertussaal, Schloss Nymphenburg
 Museum Mensch und Natur
 (drinnen und draußen im Orangeriehof)

WAS?
 Mitmach-Labs, Workshops, Ausstellungen, Vorträge, Kinderprogramm, eine Schnitzeljagd sowie eine Modenschau: Ein ganzer Tag voller Wissenschaft zum Anfassen.

Während der Veranstaltung werden Foto- und Filmaufnahmen zur Dokumentation angefertigt. Mit dem Besuch der Veranstaltung erklären Sie sich mit einer möglichen Veröffentlichung für museumstypische Zwecke einverstanden. Bitte informieren Sie uns, wenn Sie dies nicht möchten.
 Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet. Gemeint ist stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Fotos: Innenseite von links nach rechts: algaemy/blond&bieber © Lukas Olfe; Frosch © Megaherz; Almschule Schafe; Veronica Ranner/Biophilia - Seidenwürmer und Objekte; Deutsche Meisterschule für Mode | Designschule München | Roland Müller-Neumeister.

TEILNEHMENDE INSTITUTIONEN UND FIRMEN: ALMSCHULE – AMSILK – BIONICUM NÜRNBERG / LANDESAMT FÜR UMWELT – BLOND & BIBER – BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN NYMPHENBURG – DEPARTMENT OF SEAWEED E.V. – DEUTSCHE MEISTERSCHULE FÜR MODE MÜNCHEN | DESIGNSCHULE MÜNCHEN – HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN – HOCHSCHULE FÜR BILDENDE KÜNSTE HAMBURG – MARIA-WARD-GYMNASIUM NYMPHENBURG – MARIA-WARD-REALSCHULE NYMPHENBURG – MATERIAL STORIES – MODERN MEADOW – MUSEUM OF MODERN ART NEW YORK – MUSEUM MENSCH UND NATUR – OFFICINA CORPUSCOLI – ROYAL COLLEGE OF ART LONDON – STAATLICHE NATURWISSENSCHAFTLICHE SAMMLUNGEN BAYERN – TUFTS UNIVERSITY BOSTON – UNIVERSITÄT BAYREUTH – ZOOLOGISCHE STAATSSAMMLUNG MÜNCHEN

UNTERSTÜTZT DURCH: BALLABENI ICECREAM – BAYERN2 – BAYERN DESIGN – FÖRDERKREIS BIOTOPIA E.V. – CASTRINGIUS KINDER- & JUGEND-STIFTUNG MÜNCHEN – DIANA SCHERER – GRUNDSCHULE MARIA-WARD MÜNCHEN – IRIS VAN HERPEN – LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN MIG VERWALTUNGS AG – OTILIA VLAD – PROKI KINDEREVENTS

EINTRITT FREI



BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern
 Maria-Ward-Str. 1a, 80638 München
 www.biotoPIA.net

#HautnahFest
 @BiotoPIAMuseum



BIOTOPIA
 NATURKUNDEMUSEUM BAYERN

IMPRESSUM
 BIOTOPIA-Naturkundemuseum Bayern. VERANTWORTLICH: Prof. Dr. Michael John Gorman/BIOTOPIA-Gründungsdirektor – PROJEKTLEITUNG: Dr. Ulrike Rehwagen/Leiterin Aufbaustab BIOTOPIA, Sarah Dorkenwald/UnDesignUnit – KONZEPT: Dr. Ulrike Rehwagen/Leiterin Aufbaustab BIOTOPIA, Sarah Dorkenwald, Karianne Fogelberg und Tanja Seiner/UnDesignUnit – GRAFIK: Graphic Design Christina Mayer – RAUMKONZEPT: Sintesi Labs – EVENTMANAGEMENT: needed GmbH – PR: Zinnober ABC





MITMACH-LABS

ORANGERIEHOF, GARTEN (DRAUSSEN), 10.00 – 18.00 UHR

16 ALGEN – SCHMUCKSTÜCKE AUS DEM MEER (JULIA LOHMANN)
Entdecken und erproben Sie Algen als Material für Accessoires im Mitmach-Lab der Designerin Julia Lohmann und Studierenden der HFBK Hamburg. Angeschwemmtes Strandgut wie Plastikteile und andere Reststoffe werden durch den kreativen Einsatz von Algen in tragbare Schmuckstücke verwandelt.

14 LIVING COLORS – DRUCKEN UND FÄRBen MIT MIKROALGEN (BLOND & BIEBER)
Aus Mikroalgen gewonnene Farbstoffe regen zum Experimentieren an und zeigen auf bis dato ungenutzte Potentiale in der Modeindustrie. Unter Anleitung der Gestalterinnen Essi Johanna Glomb und Rasa Weber können unterschiedliche Designs mit Siebdruck- und Stempeltechniken auf Stoffe und mitgebrachte Kleidungsstücke appliziert werden.

12 NATURE-FASHION – KLEIDEN UND VERKLEIDEN MIT MATERIALIEN AUS DER NATUR (ERZBISCHÖFLICHES MARIA-WARD-GYMNASIUM)
Hüte aus Gräsern, Winden und Zweigen, Kleider aus Blumen und Blüten, Schuhe aus Blättern und Farnen, Oberteile aus Moosen und Früchten – eine Vielfalt von Pflanzen regen dazu an, Kleidung neu zu erfinden.

15 KINDERSCHMINKEN (PROKI KINDEREVENTS)
Haifischhaut, Federkleid oder kreative Oberflächenstruktur? Lass Dein Gesicht von professionellen Schminkerinnen gestalten.



WISSENSCHAFT ZUM ANFASSEN

ORANGERIESAAL, VORRAUM ORANGERIESAAL, 10.00 – 18.00 UHR

7 DIE HAUT MACHT'S MÖGLICH (BIONICUM / BAYERISCHES LANDESAMT FÜR UMWELT)
Warum können Haie so schnell durchs Wasser schwimmen? Wie schafft es der Sandfisch, sich im Sand mühelos fortzubewegen, und warum bleibt die Lotuspflanze stets trocken? Erfahren Sie, worin die außergewöhnlichen Potentiale von Haut liegen, und welche ihrer Phänomene Ideengeber für technische Innovationen wurden.

5 PFLANZEN ZUM ANFASSEN UND FÜHLEN (BOTANISCHER GARTEN MÜNCHEN - NYMPHENBURG)
Hier lassen sich spürbar unterschiedliche Pflanzenoberflächen berühren und erspüren. Lernen Sie anhand bereitstehender Exemplare die mannigfaltigen Oberflächen von Pflanzen und ihre jeweilige biologische Bedeutung kennen – ob zweite oder dritte Haut, Haare oder Wachse, Stacheln oder Dornen.

8 SPINNENSEIDE & CO. (LEHRSTUHL BIOMATERIALIEN, UNIVERSITÄT BAYREUTH / AMSILK)
Der Lehrstuhl Biomaterialien der Universität Bayreuth erforscht Biopolymere als Grundlage für biologisch inspirierte Hochleistungsmaterialien: etwa die Spinnenseide von AMSILK, die in Zusammenarbeit von Forschung und Wirtschaft entwickelt wurde. Entdecken Sie Anwendungen wie Filtermaterialien, Spezialtextilien, Biomaterialien und Biofabrikation (3D-Drucktechniken).

3 WELCHE KLEIDUNG TRUG DER MÖRDER? IM LABOR DER MEISTERDETEKTIVE (MUSEUM MENSCH UND NATUR)
Jedes Kleidungsstück hinterlässt winzige Spuren von Fasern – auf Stühlen, im Auto, an Handtaschen – einfach überall. Wir stellen einige Fasern unter'm Mikroskop vor. Worin unterscheidet sich eine Baumwoll- von einer Seidenfaser?

4 DIE HAUT IM TIERREICH – EIN KALEIDOSKOP (ZOOLOGISCHE STAATSSAMLUNG MÜNCHEN)
Ausgewählte Exponate aus der Zoologischen Staatssammlung geben einen Einblick in die vielfältigen Strukturen und Funktionen von Körperoberflächen im Tierreich, von der schuppenbedeckten Schlangenhaut bis zur Flughaut von Fledermäusen.

WEITERE ANGEBOTE

ORANGERIEHOF, BOTANISCHER GARTEN

13 URBAN FARMING (ALMSCHULE MÜNCHEN)
In München pfeifen nicht nur die Spatzen von den Dächern – neuerdings melden sich von dort auch Schafe zu Wort: Auf dem begrünten Dach des Werk3 im Werksviertel genießen Skudde-Schafe die Aussicht. Vier der Tiere weiden während des BIOTOPIA FESTES in Nymphenburg und werden vor Ort geschoren. Ihre Wolle wird von einer Spinnerin zu Garn verarbeitet.

BOTANIK HAUTNAH – FASERPFLANZEN IM BOTANISCHEN GARTEN
Einstündige Führung, 11.00 – 12.00 Uhr, mit Anmeldung



Treffpunkt: Südkasse Botanischer Garten
Pflanzen spürt man täglich auf der Haut. Wir tragen sie als T-Shirts, Dessous und Socken oder rubbeln uns mit einem Massagehandschuh aus Pflanzenfasern die Haut. Entdecken Sie verschiedene Faserpflanzen sowie deren Botanik und Nutzung.

6 WISSENSJAGD UND SPASS FÜR KINDER UND JUGENDLICHE „NATUR ERSPÜREN – EIN STATIONEN-PARCOURS“ von Schülerinnen des Erzbischöflichen Maria-Ward-Gymnasiums

6 „QUIZ RUND UM DIE TEXTILHERSTELLUNG“ von Schülerinnen der Erzbischöflichen Maria-Ward-Realschule
TIERHÄUTE – Schminken mal anders (draußen)

17 ESSEN & TRINKEN – Gönnen Sie sich eine Pause im Schatten der Bäume im Orangeriehof mit einem Getränk oder Eis.

AUSSTELLUNGEN

FOYER, ORANGERIESAAL UND HUBERTUSSAAL, 10.00 – 21.00 UHR

6 DAS BIOTOPIA-DISPLAY HAUTNAH
Das BIOTOPIA-Display Hautnah ist das Herz des BIOTOPIA FESTES. Es dient zur Information, Inspiration und Orientierung. In der Installation sind alle teilnehmenden Wissenschaftler, Designer, Institutionen und Unternehmen mit einem Exponat vertreten, das auf ihr jeweiliges Veranstaltungsformat verweist. Als Dreh- und Angelpunkt befindet sich hier auch der Infopoint, an dem das Tagesprogramm und die Fragebogen zu Quiz und Parcours bereit liegen und wo man alles über die neue Museumskonzeption des BIOTOPIA-Naturkundemuseum Bayern erfahren oder Mitglied im Förderkreis werden kann.

10 SPOT ON – MODE VON MORGEN
Ausgewählte Kleidungsstücke aus aktuellen Kollektionen zeigen, wie Designer im Bemühen um eine nachhaltigere Mode auf ungewöhnliche Materialien und Farbstoffe sowie neuartige Schnitttechniken und Fertigungsverfahren setzen oder sich von der Natur inspirieren lassen. Unter Beteiligung von Blond & Bieber (Berlin), Iris van Herpen (Amsterdam), der Deutschen Meisterschule für Mode München und Otilia Vlad (München).

1 LEBENDIGES MATERIAL (FAKULTÄT DESIGN, HOCHSCHULE FÜR ANGEWANDTE WISSENSCHAFTEN MÜNCHEN)
Die industriellen Materialien des Alltags zeigen unser distanziertes Verhältnis zur Natur. Studierende der Hochschule München beschäftigen sich in elf Design-Experimenten mit organischen Materialien und entdecken im Gewöhnlichen das Ungewöhnliche.

2 MATERIALAUSSTELLUNG – DIE WELT DER BIOMATERIALIEN ENTDECKEN (MATERIAL STORIES)
Material Stories sammelt Materialien und Objekte aus der ganzen Welt, um nachhaltiges Design zu inspirieren und zu unterstützen. Die Ausstellung zeigt eine Auswahl von durch Menschen, Pflanzen, Tiere, Bakterien, Algen und Pilze geschaffenen Materialien zum Anfassen.



WORKSHOPS

ORANGERIESAAL, JOHANNISSAAL, 12.00 – 18.30 UHR

11 COLLECTIVE FUTURING ON SILK AND BODY INTERFACES, EIN WORKSHOP ZU POLYPHONIC FUTURES IN DEUTSCHER SPRACHE (VERONICA RANNER, ROYAL COLLEGE OF ART LONDON)
12.00 – 15.30 UHR, JOHANNISSAAL
Polyphonic Futures ist ein wachsendes Ideenlabor, das die jüngsten Ergebnisse der Biomaterial-Wissenschaften mit kollektiv generierten, spekulativen Zukünften zu verknüpfen sucht. Teilnehmer aus unterschiedlichen Disziplinen sind aufgerufen, zu einem multiperspektivischen und konstruktiven Diskurs im Spannungsfeld von Design, Wissenschaft und Gesellschaft beizutragen.
Ausführliche Informationen und vorherige Anmeldung unter www.polyphonicfutures.com.
15.30 – 16.00 Uhr Präsentation der Workshopergebnisse

1 PILZE ZÜCHTEN (DANIEL PARNITZKE)
13.00 – 17.00 UHR, ORANGERIESAAL
EINFÜHRUNG IMMER ZUR VOLLEN STUNDE
Pilze spielen eine wichtige Rolle in Ökosystemen. Außerdem kann man sie essen oder als nachhaltiges Biomaterial einsetzen. In diesem Workshop lernst Du, wie man Pilze züchtet, und legst auch gleich Deine eigene Pilzkultur für zu Hause an.

1 WASCHMITTEL AUS KASTANIEN (REGINA SCHRÖTER)
13.30 – 18.30 UHR, ORANGERIESAAL, EINFÜHRUNG JEDE HALBE STUNDE
Aus Kastanien kann man Waschmittel erzeugen, das schonend zu Haut, Kleidung und Umwelt ist. Du kannst in diesem Workshop Dein eigenes Waschmittel herstellen und mit nach Hause nehmen.

TALKS

9 HUBERTUSSAAL, 10.30 – 18.00 UHR
Moderation: Marion Bösker, Literaturhaus München

10.45 BIOTOPIA – NATURKUNDEMUSEUM BAYERN: EIN AUSBLICK
Dr. Auguste von Bayern, Vorstandsvorsitzende des Förderkreis BIOTOPIA e.V
Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern, München

11.15 HAUTNAH – DIE MENSCHLICHE HAUT
Prof. Dr. Gerhard Haszprunar, Direktor der Zoologischen Staatssammlung München und Generaldirektor der Staatlichen Naturwissenschaftlichen Sammlungen Bayerns

12.00 SPINNENSEIDE & CO. – PROTEINE FÜR HOCHLEISTUNGSMATERIALIEN
Dr. Hendrik Bargel, Lehrstuhl Biomaterialien, Universität Bayreuth

12.40 KUNSTSTOFF – VOM PROBLEMLÖSER ZUM PROBLEM
Prof. Dr. Christian Laforsch, Lehrstuhl für Tierökologie, Universität Bayreuth

14.00 AUF DER HAUT TRAGEN – ALGEN NUTZBAR MACHEN FÜR TEXTILIEN UND ACCESSOIRES
Julia Lohmann, Designerin, Department of Seaweed e.V., Hamburg
Essi Johanna Glomb und Rasa Weber, Designerinnen, Blond & Bieber, Berlin
Dr. Thassilo Franke, Wissenschaftlicher Mitarbeiter / Associate Curator, BIOTOPIA – Naturkundemuseum Bayern, München

14.40 BIOPHILES DESIGN
Prof. Ralph Ammer und Studierende der Hochschule München zeigen eine Reihe von Design-Experimenten unter Verwendung organischer Materialien.

15.30 → JOHANNISSAAL
PRÄSENTATION WORKSHOPERGEBNISSE „COLLECTIVE FUTURING ON SILK AND BODY INTERFACES“ mit Teilnehmenden und Veronica Ranner (Royal College of Art London)

PANEL DISKUSSION

9 HUBERTUSSAAL, 16.30 – 18.00 UHR

16.30 A MATERIAL REVOLUTION? (IN ENGLISCHER SPRACHE)
Biologie und Design: In Kurzvorträgen stellen ausgewählte Experten aus Design, Materialforschung und Naturwissenschaft ihre jüngsten Entwicklungen und Anwendungen vor und diskutieren sie im Dialog miteinander.
Paola Antonelli, Senior-Kuratorin Architektur & Design, Direktorin Forschung & Entwicklung, Museum of Modern Art, New York
Jens Klein, Geschäftsführer AMSilk, Planegg
Suzanne Lee, Vorstand Entwurfsabteilung, Modern Meadow, Nutley/New Jersey
Maurizio Montalti, Gründer und Art Director von Officina Corpuscoli, Amsterdam / Mitbegründer und Direktor Forschung & Entwicklung von Mogu S.r.l., Varese
Prof. Dr. Fiorenzo Omenetto, Frank C. Doble Professor of Engineering/ Professor of Biomedical Engineering, SilkLab, Tufts University, Boston
Moderation: Prof. Dr. Michael John Gorman, Gründungsdirektor BIOTOPIA, München

MODENSCHAU

9 HUBERTUSSAAL, 18.30 – 21.00 UHR

18.30 EINFÜHRUNG durch Irene Schoppmeier, Oberstudiendirektorin, und Roland Müller-Neumeister, künstlerische Leitung, Deutsche Meisterschule für Mode München | Designschule München
Gezeigt werden von Studierenden entworfene und realisierte Modelle aus der jüngsten Kollektion hortus conclusus / secret garden, die von der Stimmung und Anmutung viktorianischer Gewächshäuser inspiriert sind. Außerdem werden Entwürfe aus dem Projekt la finta gardeniera gezeigt, einer Zusammenarbeit mit der Fachschule für Blumenkunst in Weihenstephan.

19.45 get together



Stand 5.6.2018: Änderungen vorbehalten